aws IÖB-Toolbox

**Projektbeschreibung –** Modul IÖB-Toolbox Prepare Untermodul A1: Challenge

Information

Das von mir ausgefüllte Formblatt meiner Einreichung wird der Jury vorgelegt und auf Basis dessen wird meine Einreichung anhand der Bewertungskriterien von der Jury bewertet. Die Beratung durch die IÖB-Servicestelle ist kostenlos.

Fragen zu den formalen Kriterien

|  |
| --- |
| 1. Der Antragsteller bzw. die Antragstellerin ist ein öffentlicher Auftraggeber gemäß § 4 oder §§ 167, 168 Bundesvergabegesetz 2018. |
| [ ]  ja [ ]  nein Anmerkungen:       |
| 2. Das eingereichte Projekt wird nicht im hoheitlichen Aufgabenbereich von Gebietskörperschaften  durchgeführt. Die geplante Beschaffung bzw. das geplante Projekt betrifft keinen hoheitlichen Tätigkeitsbereich (keine bescheidmäßige Erledigung von Verwaltungsaufgaben, keine Gesetzgebung, Gerichtsbarkeit oder Vollziehung). |
| [ ]  ja [ ]  nein Anmerkungen:       |
| 3. Die Ausfinanzierung des Projekts (Anteil, der nicht durch eine Förderung abgedeckt ist) ist gesichert. Bitte erläutern Sie die Finanzierung der gesamten Projektkosten. |
| [ ]  ja [ ]  nein Anmerkungen:       |
| 4. Das eingereichte Projekt wird im Rahmen einer wirtschaftlichen Tätigkeit des Antragstellers bzw. der Antragstellerin durchgeführt.  |
| [ ]  ja [ ]  nein Anmerkungen:       |
|  |

Kurzkonzept

Allgemeine Informationen zum Vorhaben

|  |
| --- |
| **Titel Ihres Projekts**Geben Sie Ihrem Projekt einen aussagekräftigen Namen. |
|       |
| **Status Quo: Ihre Herausforderung**Beschreiben Sie die derzeitige, für Sie nicht zufriedenstellende Ausgangssituation.  |
|  |
| **Gewünschtes Ergebnis oder angestrebte Lösung**Erklären Sie, wie die von Ihnen gewünschte innovative Lösung (Produkt oder Dienstleistung) aussehen könnte. Schildern Sie bitte anhand von funktionalen Kriterien welcher Zustand mithilfe Ihrer gewünschten Lösung eintreten soll.(Hinweis: Funktionale Kriterien geben an, welche Funktionen die Leistung erfüllen soll. Es werden die zu erreichenden Ziele angegeben.)  |
|  |

|  |
| --- |
| **Innovationsgrad** |
| **Markt**Stellen Sie dar, mit welchen Marktteilnehmern Sie bis dato gesprochen haben bzw. wie Sie den Markt einschätzen. Was hat Ihre erste Marktrecherche ergeben?  |
|       |
| **Neuheitsgrad für die beschaffende Organisation**Wie oft wurde die gewünschte Lösung (=Produkt/Dienstleistung) in dieser oder ähnlicher Form für Ihre Organisation bereits beschafft? |
| [ ]  noch nie beschafft[ ]  einmal beschafft[ ]  mehrmals beschafftBitte führen Sie Ihre Auswahl näher aus**:**      |
| Welche besonderen Herausforderungen ergeben sich durch die Implementierung der gewünschten Lösung für Ihre Organisation?* Welche finanziellen Ressourcen sind für die Umsetzung notwendig? Insgesamt und anteilsmäßig für das Vorhaben?
* Welche humanen Ressourcen stehen Ihnen zur Verfügung oder sind notwendig? z.B. Beschäftigung einschlägiger Expert\*innen bzw. Vorhandensein von Wissen, Know-how und Fähigkeiten für die Nutzung der gewünschten Lösung
* Welche organisatorischen Ressourcen benötigen Sie für die Umsetzung des Projekts? z.B. Vorhandensein von Innovations- und/oder Beschaffungsstrategien in der beschaffenden Organisation
* Welche physischen Ressourcen sind notwendig? z.B. Vorhandensein notwendiger Infrastruktur und ggf. geeigneter Schnittstellen zu dieser für den Einsatz der gewünschten Lösung
 |
|       |
| **Verbesserung für Nutzerinnen und Nutzer**Welche Verbesserung soll Ihre gewünschte neue Lösung im Vergleich zur Ausgangssituation für die Nutzer\*innen (z.B. Bürger\*innen, Beschaffer\*innen…) darstellen? Bitte schildern Sie den Mehrwert insbesondere im Hinblick auf Nutzer\*innenfreundlichkeit, Effizienz, Qualität, Schnelligkeit bzw. Zeitersparnis und Inklusivität. |
|       |
| **Additionalität**Erläutern Sie die Anreizwirkung der beantragten Förderung: [ ]  Das Vorhaben kann ohne die Förderung nicht realisiert werden[ ]  Das Vorhaben kann ohne die Förderung nur in geringerem Ausmaß, wie bspw. mit geringerer Qualität, mit geringerem Innovationsgrad realisiert werden[ ]  Das Vorhaben kann ohne die Förderung nicht im vorgesehenen Zeitrahmen umgesetzt werden bzw. wird wesentlich verzögert.[ ]  Sonstiges:      Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl entsprechend.  |
| **Leuchtturmcharakter und Vorbildwirkung**Wie bewerten Sie den Leuchtturmcharakter und die Vorbildwirkung Ihres Vorhabens? * Welche Maßnahmen zur Bekanntmachung Ihrer Vorhabensergebnisse sind geplant?
* Wie setzt sich der Kreis der potenziellen Nutzer\*innen zusammen?
* Als wie wahrscheinlich sehen es, dass andere ähnliche Organisationen durch die Umsetzung Ihres Vorhabens angeregt werden, ein ähnliches Vorhaben umzusetzen?
* Wie schätzen Sie die Relevanz der durch das Vorhaben adressierten Herausforderung für ähnliche beschaffende Organisationen ein?
 |
|  |
| Sind Ihnen ähnliche Vorhaben beschaffender Organisationen bekannt und falls ja, wie unterscheidet sich deren Vorhaben von Ihrem? |
|       |
| Gesellschaftlicher Mehrwert |
| **Mehrwert**Wie schätzen Sie den Mehrwert, der durch die Umsetzung des Vorhabens erwartet wird, ein? Erläutern Sie dies insbesondere im Hinblick auf Umwelt- und Klimaschutz sowie Schonung natürlicher Ressourcen (insbesondere in den Bereichen Mobilität, Energie und Kreislaufwirtschaft) und Digitalisierung im öffentlichen Sektor (zB durch Effizienzsteigerung, Unterstützung umweltpolitscher Zielsetzungen, Stärkung der Nachhaltigkeit und regionaler Wirtschaftskreisläufe, Verbesserung von Services für Bürger\*innen).(Beispiele: Durch die Umsetzung Ihres Projekts kann die Umweltbelastung verringert, die Gesundheit von Bürgerinnen/Bürger verbessert oder mehr Sicherheit geschaffen werden, …) |
|       |
| Effizienzsteigerung und Übertragbarkeit |
| **Einsparungspotential**Wie schätzen Sie das Einsparungspotential durch das gewünschte Ergebnis der IÖB-Challenge ein?  |
|       |
| **Übertragbarkeit auf andere Einrichtungen des öffentlichen Sektors**Wie hoch schätzen Sie die Wahrscheinlichkeit ein, dass ähnliche Organisationen mit gleichen Herausforderungen ebenfalls Ihre angestrebte Lösung einsetzen? |
|       |

|  |
| --- |
| Zeitplan |
| Bitte beschreiben Sie den voraussichtlichen Zeitplan für die Umsetzung Ihrer IÖB-Challenge. Hinweis: Die Umsetzung der IÖB-Challenge ist ab Datum des Projektbeginns laut den Angaben im Förderungsantrag innerhalb von max. 12 Monaten durchzuführen.  |
|

|  |  |
| --- | --- |
| Geplanter Start der IÖB-Challenge: |       |
| Voraussichtlicher Zeitpunkt der Beschaffung der Lösung: |       |
| Beratungskosten der IÖB-Challenge: |       |
| Voraussichtliches Beschaffungsvolumen: |       |
| Sonstige Anmerkungen:  |       |

 |